

onemarkets Alternatives – innovative Lösungen abseits traditioneller Märkte

Aktien und Anleihen sind aus den meisten Depots nicht wegzudenken. Doch die börsennotierten Assets bilden nur einen Teil der Unternehmenswelt ab. Zahlreiche erfolgreiche Firmen befinden sich in privater Hand und waren für die breite Masse kaum zugänglich. Bis jetzt. Eine regulatorische Weiterentwicklung ändert die Spielregeln. Alternative Investments wie Private Equity könnten dadurch auch für Privatanlegerinnen und Privatanleger an Bedeutung gewinnen.

Die Geldanlage ist in den vergangenen Jahren nicht einfacher geworden. Hohe Bewertungen in einzelnen Marktsegmenten, geopolitische Unsicherheiten, heftige Schwankungen und die starke Konzentration einiger Indizes auf wenige Schwergewichte lassen bei vielen Anlegerinnen und Anlegern den Wunsch aufkommen, ihre Depots breiter aufzustellen. Genau hier kommen sogenannte alternative Investments ins Spiel.

Warum sind alternative Investments interessant?

Zu den bekanntesten alternativen Investments zählen Immobilien, Infrastruktur, Private Debt, Hedgefonds und Private Equity. Ihnen ist gemeinsam, dass sie anderen Marktmechanismen folgen als traditionelle Anlageklassen. Das macht alternative Investments in mehrfacher Hinsicht interessant.

Alternative Investments können neben einer weiteren Ertragsquelle auch ein differenzierter Anlagebaustein sein, der zu stabileren Ergebnissen und einem ausgewogeneren Risikoprofil beitragen kann.

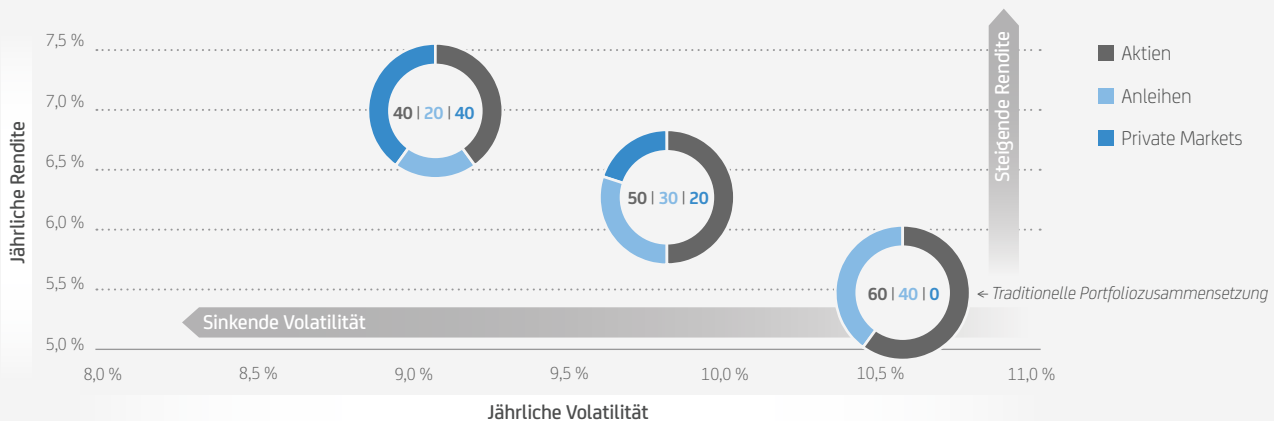
So wiesen Private-Equity-Buyout-Strategien im Zeitraum von 2000 bis 2025 eine vergleichsweise geringe Korrelation zu traditionellen Anlageklassen wie Aktien und Anleihen auf. Buyout-Strategien investieren überwiegend in etablierte Unternehmen, die weiterentwickelt und später mit Gewinn veräußert werden sollen. Die Korrelation beschreibt, wie stark sich zwei Anlagen gemeinsam entwickeln. Eine hohe positive Korrelation bedeutet, dass sie sich häufig in dieselbe Richtung bewegen. Bei einer niedrigen Korrelation verlaufen die Wertentwicklungen dagegen weitge-

WEITERE THEMEN
IM MAGAZIN
[blog.onemarkets.de/
magazin](https://blog.onemarkets.de/magazin)



Die Kombination von traditionellen Anlagen und Private Markets führt zu einem resilienteren und diversifizierteren Portfolio

31. Dezember 2013 – 31. Dezember 2025, vierteljährliche Daten, Stand: Februar 2026



Quellen: UniCredit – eigene Berechnung / Bloomberg: vierteljährliche Daten vom 31.12.2013 – 31.12.2025, Stand: Februar 2026

Aktien = MSCI World, Anleihen = Bloomberg Global Aggregate TR, Private Markets = 50 % Hamilton Lane Private Markets – 50 % Bloomberg All Hedge Fund Index.

Risikohinweis: Die Darstellung entspricht weder der aktuellen noch der künftigen Zusammensetzung des Teilfonds oder seines zugrunde liegenden Master-AIF und dient ausschließlich zu illustrativen Zwecken. Sie lässt keine Rückschlüsse auf Struktur, Wertentwicklung oder Risikoeigenschaften des Teilfonds zu. Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten. Höhere Renditeerwartungen gehen mit Illiquidität, Bewertungsunsicherheit und dem Risiko eines Kapitalverlustes einher. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Weitere Informationen zur Anlagepolitik entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und dem Basisinformationsblatt (KID).

hend unabhängig voneinander. Eine negative Korrelation liegt vor, wenn sich zwei Anlagen tendenziell entgegengesetzt entwickeln. Eine niedrige oder sogar negative Korrelation kann dazu beitragen, Schwankungen im Gesamtportfolio zu reduzieren.

Risiken von alternativen Investments

So attraktiv die Aussicht auf zusätzliche Renditechancen auch sein mag, sie geht mit spezifischen Risiken einher. Ein wesentliches Merkmal vieler alternativer Investments ist ihre eingeschränkte Liquidität. Da die zugrunde liegenden Vermögenswerte häufig nicht täglich gehandelt werden, sind Rückgaben oftmals nur zu bestimmten Zeitpunkten möglich, beispielsweise monatlich oder quartalsweise.

Hinzu kommt, dass die Bewertung vieler alternativer Anlagen nicht fortlaufend über einen Börsenkurs erfolgt. Der tatsächliche Marktwert einer Beteiligung oder eines Vermögenswerts lässt sich daher nicht immer so transparent bestimmen wie der einer börsennotierten Aktie.

ELTIFs als Zugang zu alternativen Investments

Um möglichst vielen Anlegerinnen und Anlegern Investitionen außerhalb der Börse zu ermöglichen, hat die Europäische Union im Jahr 2015 den European Long-Term Investment Fund (ELTIF) eingeführt. Mit der im Jahr 2024 in Kraft getretenen ELTIF-2.0-Regulierung wurden die Rahmenbedingungen nochmals verbessert und viele Zugangshürden abgebaut.

Im Gegensatz zu Produkten für institutionelle Investoren liegt die Mindestanlagesumme bei ELTIFs meist zwischen 10.000 und 25.000 Euro. Anlegerinnen und Anleger sollten jedoch berücksichtigen, dass ihr Kapi-

tal in der Regel länger gebunden ist und die Kosten im Vergleich zu Investmentfonds oder ETFs höher sind.

Welche Anlageklasse sich hinter einem ELTIF verbirgt, hängt von der jeweiligen Strategie ab. Eine der bekanntesten Anlageklassen innerhalb der Alternative Investments ist Private Equity. Darunter versteht man Beteiligungen an Unternehmen, die nicht an der Börse gehandelt werden.

Private Equity: der verborgene Teil der Wirtschaft

Die Börse vermittelt oft den Eindruck, die gesamte Wirtschaft abzubilden. Tatsächlich ist sie jedoch nur die sichtbare Spitze des Eisbergs. In den USA gibt es etwa zwei Millionen Unternehmen relevanter Größe, von denen nur rund 4.000 an der Börse notiert sind.¹ In Deutschland zeigt sich ein ähnliches Bild: Während hierzulande rund 460 Unternehmen börsennotiert sind, bilden Tausende mittelständische Firmen sowie rund 21.500 Großunternehmen das Fundament der Wirtschaft.²

Zudem hat die Bedeutung der Börse für die Unternehmensfinanzierung in den vergangenen Jahrzehnten tendenziell abgenommen. So ist die Zahl der börsennotierten Unternehmen in den USA in den letzten 25 Jahren um rund 40 Prozent zurückgegangen, während das in Private Markets verwaltete Vermögen im gleichen Zeitraum um mehr als das 20-Fache gewachsen ist.³ Immer mehr Unternehmen entscheiden sich also dafür, länger privat zu bleiben oder ganz auf einen Börsengang zu verzichten.

Gleichzeitig hat sich das Profil der Unternehmen, die den Schritt an die Börse wagen, verändert. Während Anfang der 1990er-Jahre noch rund 85 Prozent der

¹Quellen: World Bank Group (2024), KFF (2024); ²Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis) (2023), Deutsche Börse (2026); ³Quelle: Preqin;

neuen börsennotierten Unternehmen profitabel waren, lag dieser Anteil im Jahr 2024 nur noch bei etwa 35 Prozent.⁴ Bei vielen Börsengängen, vor allem von Technologieunternehmen, stehen heute hohe Wachstumserwartungen und Zukunftsvisionen stärker im Vordergrund als Erträge und Gewinne.

Private Equity Buyout & Mezzanine Capital investieren dagegen bevorzugt in profitable Unternehmen mit bewährten Geschäftsmodellen und nachhaltigen Wachstumsperspektiven. Im Fokus stehen dabei oftmals Branchen und Unternehmen, die die Realwirtschaft unmittelbar widerspiegeln, wie beispielsweise Industrie- und Infrastrukturunternehmen, Konsumgüterhersteller und Dienstleistungsunternehmen. Anstelle kurzfristiger Kurszuwächse steht hier die langfristige Wertschöpfung im Vordergrund.

Wie schafft Private Equity Mehrwert?

Während Aktionärinnen und Aktionäre nach dem Kauf einer Aktie meist eine passive Rolle einnehmen und auf steigende Kurse oder Dividenden hoffen, verfolgen Private-Equity-Investorinnen und -Investoren in der Regel einen deutlich aktiveren Ansatz. Ihr Ziel ist es, den Wert eines Unternehmens über mehrere Jahre hinweg zu steigern und die Anteile anschließend gewinnbringend zu veräußern.

Die Wertschöpfung basiert dabei im Wesentlichen auf drei Faktoren. Einer der zentralen Treiber sind häufig operative Verbesserungen. Dazu zählen beispielsweise die Erschließung neuer Märkte, die Optimierung von Geschäftsprozessen, Investitionen in Digitalisierung und Automatisierung oder die Professionalisierung von Vertrieb und Management.

Ein weiterer Hebel ist die Entwicklung der Unternehmensbewertung. Mitunter steigt der Wert eines Unternehmens nicht nur durch höhere Umsätze oder Gewinne, sondern auch dadurch, dass Investorinnen und Investoren bereit sind, für Anteile am Unternehmen einen höheren Preis zu zahlen. Gründe können beispielsweise eine stärkere Marktposition, attraktive Zukunftsperspektiven oder eine höhere strategische Bedeutung sein. Auch gezielte Unternehmensübernahmen können diesen Effekt verstärken und so den Wert einer Beteiligung zusätzlich steigern.

Der dritte Werttreiber ist eine optimierte Kapitalstruktur. So kann der gezielte Abbau von Schulden beispielsweise den Wert des Eigenkapitals beeinflussen.

Der Erfolg einer Private-Equity-Investition hängt somit weniger von kurzfristigen Börsentrends und traditionellen Marktzyklen ab als von der Fähigkeit des Managements des Unternehmens sowie der Private-Equity-Investorinnen und Investoren.

Mit onemarkets Alternatives in Private Equity investieren

Mit onemarkets Alternatives bietet die UniCredit ein wachsendes Angebot alternativer Anlagestrategien,



das auf der Expertise der UniCredit sowie dem Know-how führender Assetmanager basiert. Ein Beispiel für den Zugang zu Private Equity mit erfahrener Management ist der onemarkets Alternatives Partners Group Private Equity Evergreen Fund.

Mindestens 85 Prozent des Vermögens werden in Private Equity investiert. Daneben kann ein kleinerer Anteil in Private-Equity-Strategien wie Infrastruktur sowie Liquiditätsanlagen fließen. Dadurch erhalten Anlegerinnen und Anleger Zugang zu unterschiedlichen Bereichen der Realwirtschaft und profitieren gleichzeitig von einer Diversifikation innerhalb der Private Markets.

Verantwortlich für die Anlagestrategie ist die Partners Group, einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Private Markets. Das Schweizer Unternehmen verwaltet rund 185 Milliarden US-Dollar und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung bei Investitionen in Private Markets. Gleichzeitig überwachen die Expertinnen und Experten der UniCredit die Strategie aktiv, um eine gleichbleibende Qualität sowie ein verlässliches Risiko-Rendite-Profil unter allen Marktbedingungen sicherzustellen.

Ein besonderes Merkmal des Fonds ist seine Evergreen-Struktur. Im Gegensatz zu klassischen Private-Equity-Fonds mit einer festen Laufzeit wird das Kapital hier fortlaufend investiert, Rückflüsse werden reinvestiert. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Portfolios. Gleichzeitig profitieren Anlegerinnen und Anleger von regelmäßigen Einstiegs- und definierten Ausstiegsmöglichkeiten, wenngleich diese aufgrund der geringeren Liquidität der zugrunde liegenden Vermögenswerte eingeschränkt sind.

So investiert der Fonds

Die Umsetzung des mehrstufigen Investmentprozesses erfolgt durch die auf Private-Markets-Anlagen

⁴Quellen: S&P Capital IQ; Prof. Jay Ritter, University of Florida

spezialisierte Partners Group. Zunächst analysiert das Investmentteam weltweit Tausende potenzielle Beteiligungen und identifiziert Unternehmen mit etablierten Geschäftsmodellen, wachstumsstarken Marktsegmenten, hohen Margen und einem erfahrenen Managementteam. Nur ein kleiner Teil der analysierten Kandidaten schafft es letztlich ins Portfolio – rund 99 Prozent fallen heraus. Aktuell sind es 26 Investitionen. Nach dem Erwerb begleiten die Investmentexpertinnen und -experten die Unternehmen aktiv bei ihrer Weiterentwicklung. Beispiele hierfür sind der Luxusuhrenhersteller Breitling, der sein Damensegment ausbaut und seine internationale Expansion vorantreibt, sowie der Technologiekonzern Rosen, der seine Produktentwicklung beschleunigt und den Vertrieb professionalisiert.

Regional liegt der Schwerpunkt des Fonds auf Nordamerika und Europa. Zu den Beteiligungen zählen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, beispielsweise aus den Bereichen Gesundheitswesen, Konsumgüter, Industrie, IT und Finanzwesen. Durch die breite Streuung über zahlreiche Beteiligungen, Branchen und Regionen soll das Risiko einzelner Unternehmensentwicklungen reduziert werden.

Der Fonds richtet sich an Privatanlegerinnen und -anleger, die ein Engagement in Private Markets anstre-

ben und das Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums verfolgen. Die empfohlene Haltedauer des Teilfonds beträgt fünf Jahre.

Anlegerinnen und Anleger sollten sich bewusst sein, dass sie bei aktiv gemanagten Fonds keine Kontrolle über die Auswahl der Anlagen haben, d. h. sie sind von der Expertise und den Entscheidungen des Portfoliomanagements abhängig. Wie andere Anlageprodukte unterliegen auch alternative Investments Marktbewegungen und können Schwankungen aufweisen, die zu Kapitalverlusten bis hin zum Totalverlust führen können.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss auf Seite 5.

Die UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank) offeriert Anlagen, die sich auch an Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen richten können. Entsprechende Fondslösungen werden auf der Grundlage von Ausschlusskriterien ermittelt, die sich am Konzept der Verbände der deutschen Finanzindustrie (gemeinsames Konzept von DK, BVI und BSW) orientieren und öffentlich unter [Erklärung zur Transparenz I](#) HypoVereinsbank (HVB) einsehbar sind. Die UniCredit Bank GmbH überprüft die Fonds, die Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen angeboten werden, regelmäßig einmal pro Quartal auf die Einhaltung der festgelegten Kriterien. Die Überprüfung erfolgt auf Basis der Daten spezialisierter Datenanbieter – aktuell ISS ESG. Im Falle einer Verletzung der festgelegten Kriterien wird die entsprechende Fondslösung Kund:innen mit Nachhaltigkeitspräferenzen nicht mehr angeboten.



onemarkets Alternatives Partners Group Private Equity Evergreen Fund

Fondsdaten

Fondstyp	Evergreen Feeder-Alternative-Investmentfonds (AIF), der der ELTIF 2.0 Regulierung unterliegt		
Anlageklasse	Private Equity		
Anlageverwalter	Partners Group		
Fondswährung	EUR		
Anteilsklasse	A	M	O
Ertragsverwendung	thesaurierend*		
ISIN	LU3285763689	LU3285764141	LU3285764224
Einstiegskosten	max. 3,00 % des investierten Betrags	max. 2,00 % des investierten Betrags	max. 1,00 % des investierten Betrags
Gesamtkostenquote	4,90 % des Werts der Anlage pro Jahr**	4,40 % des Werts der Anlage pro Jahr**	3,8 % des Werts der Anlage pro Jahr**
Zeichnungen	monatliche Zeichnungen mit einer Ankündigungsfrist von 20 Geschäftstagen vor dem jeweiligen Handelstag		
Rücknahmen***	quartalsweise Rücknahmen mit einer Ankündigungsfrist von 70 Geschäftstagen vor dem jeweiligen Handelstag, frühestens ab 30.06.2027 (Lock-up Period)		
Mindestanlage	EUR 10.000,–	EUR 100.000,–	EUR 250.000,–
Sparplan	nach Mindestanlagebetrag		

Weitere Informationen zum Produkt unter:

>> [onemarkets Alternatives Partners Group Private Equity Evergreen Fund](#)



*Erträge aus dem Fonds wie Dividenden oder Zinsen werden im Fonds wieder angelegt. **Kosten bei Ausstieg nach empfohlener Haltedauer von 5 Jahren. Der Master-Fonds kann dem Teilfonds Performancegebühren in Rechnung stellen. Weitere Informationen zu Kosten, Gebühren und sonstigen Aufwendungen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt sowie dem Basisinformationsblatt (KID), verfügbar unter <https://www.ucinvestalternatives.eu>. ***Rücknahmen aus dem Teilfonds erfolgen gemäß dem ELTIF-Rücknahmerahmen einschließlich quartalsweiser Handelstermine, Ankündigungsfristen und quantitativer Rücknahmebeschränkungen und können, wie im Verkaufsprospekt und im Basisinformationsblatt (KID) beschrieben, begrenzt oder ausgesetzt werden. Bitte beachten Sie den Disclaimer auf Seite 5. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Stand: 30.06.2026. Quelle: onemarkets (UniCredit Bank GmbH)

Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen und Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir jedoch nicht übernehmen.

Sofern es in diesem Magazin nicht anders gekennzeichnet ist, ist die Quelle für alle getroffenen Aussagen die UniCredit Bank GmbH. Die enthaltenen Informationen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Die UniCredit Bank GmbH übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Die Informationen wurden auch nicht im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und sie unterliegen auch keinem Verbot des Handels vor Verbreitung von Finanzanalysen. Das öffentliche Angebot erfolgt bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank GmbH zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank GmbH, Abteilung MCC, Arabellastraße 12, D-81925 München, anfordern oder unter [onemarkets.de/basisprospekte](https://www.onemarkets.de/basisprospekte) herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bei (strukturierten) Fonds sind Details sowie Chancen und Risiken den Produktunterlagen zu entnehmen. Verbindlich sind das Basisinformationsblatt und der Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de.html> in deutscher Sprache herunterladen oder bei der UniCredit Invest Lux S.A., 1, Avenue de l'Aéroport, L-1110 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg, sowie bei der Vertriebsstelle der UniCredit Bank GmbH, Arabellastr. 12, D-81925 München, kostenlos anfordern können. Anleger:innen werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben.

Alle Ertrags- und Renditeangaben beziehen sich auf den jeweiligen Nennbetrag. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Bei strukturierten Anleihen und Zertifikaten handelt es sich um Schuldverschreibungen, das heißt, Anleger:innen tragen mit dem Kauf dieser Produkte ein Emittentenrisiko. Bei einem Ausfall

des Emittenten kann es daher unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes bzw. der Basiswerte zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in dieser Publikation dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anlegenden geeignet. Die hierin bereitgestellten Artikel dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegenden bezogene Anlageberatung. Private Investor:innen sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Publikation, einschließlich hierin enthaltener Beiträge oder Stellungnahmen von Personen außerhalb der UniCredit Bank GmbH, ist Marketingmaterial.

Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger:innen der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot nicht erfüllt sind.

onemarkets Funds

Dies ist eine Marketingmitteilung.

Die hierin bereitgestellten Informationen beziehen sich auf Investmentfonds, Exchange-Traded Funds (ETFs) und alternative Investmentfonds (AIFs), die von UniCredit Invest Lux S.A. (onemarkets Fund und onemarkets Lux), von Nova Investment Management Ltd. (onemarkets Italy) sowie von Carne Global Fund Managers (onemarkets Alternatives – SICAV) verwaltet werden. Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung den jeweiligen Verkaufsprospekt sowie das Basisinformationsblatt (KID) sorgfältig durch. Diese Dokumente sind verfügbar unter <https://www.invest.unicredit.lu> (für onemarkets Fund und onemarkets Lux), <https://www.novainvestment.ie> (für onemarkets Italy) sowie <https://www.ucinvestalternatives.eu> und <https://www.carnegroup.com> (für onemarkets Alternatives – SICAV) und können kostenlos zusammen mit den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten in Papierform am eingetragenen Sitz der oben genannten Verwaltungsgesellschaften sowie in den Geschäftsräumen der UniCredit Bank GmbH angefordert werden. Sofern in den maßgeblichen Angebotsunterlagen nicht ausdrücklich anders angegeben, bieten die Fonds keine Renditegarantie und keine Garantie auf Rückzahlung des investierten Kapitals. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keinen verlässlichen Richtwert für die zukünftige Entwicklung dar. Potenzielle Anleger:innen sollten prüfen, ob die mit einer Anlage verbundenen Risiken ihrer individuellen Situation angemessen sind, und sicherstellen, dass sie die Struktur der Produkte sowie die mit der Anlage verbundenen

Risiken vollständig verstehen. Im Zweifelsfall wird empfohlen, eine:n Finanzberater:in zu konsultieren. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte sowie Informationen über kollektive Rechtsbehelfsverfahren sind abrufbar unter <https://www.invest.unicredit.lu/de/de/fondsplattform.html#fondsplattform-ueber-uns> (für onemarkets Fund und onemarkets Lux), www.novainvestment.ie (für onemarkets Italy) sowie <https://www.ucinvestalternatives.eu> und <https://www.carnegroup.com> (für onemarkets Alternatives – SICAV). Die Verwaltungsgesellschaften können beschließen, die für den Vertrieb der OGAW-Teilfonds getroffenen Vereinbarungen in einem EU-Mitgliedsstaat zu beenden, in dem zuvor eine Vertriebsanzeige erfolgt ist. Dieses Dokument richtet sich nicht an „US-Personen“, wie im U.S. Securities Act von 1933 sowie in den Verkaufsprospekten definiert.

Die UniCredit Bank GmbH erhält von der UniCredit Invest Lux S.A. nichtmonetäre Zuwendungen in Form von Marketingmaterialien.

STEUERLICHER HINWEIS

Die Darstellungen in diesem Magazin dienen der Information, können aber eine Beratung durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe nicht ersetzen. Die Aussagen sind nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Rechtsprechung oder die Finanzverwaltung die Darstellungen und ihre Rechtsfolgen teilt. Diese können eine andere Auffassung vertreten.

Die Rechtslage kann sich jederzeit durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, ändern. Die Darstellungen dürfen daher nicht zur Grundlage von künftigen Entscheidungen gemacht werden. Eine Haftung für die Durchsetzbarkeit der vertretenen Auffassungen ist ausgeschlossen.

Hier finden Sie weitere interessante Informationen

onemarkets by UniCredit bietet Ihnen als einer der führenden deutschen Emittenten eine große Vielfalt an Anlage- und Hebelprodukten. Nutzen Sie unsere kostenlosen Services unter:

- >> [onemarkets.de](https://www.onemarkets.de)
- >> [blog.onemarkets.de](https://www.blog.onemarkets.de)
- >> [blog.onemarkets.de/magazin](https://www.blog.onemarkets.de/magazin)
- >> [tradingdesk.onemarkets.de](https://www.tradingdesk.onemarkets.de)

Impressum

Herausgeber:

UniCredit Bank GmbH
Team onemarkets
Arabellastraße 12
D-81925 München
Stand: 30. Juni 2026

Bildnachweise:

Shutterstock: Seite 1 (PeopleImages),
Seite 3 (Jacob Wackerhausen)